

Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass: Neuartiges Coronavirus (COVID-19)

Datum: 14.10.2020, 11:00 Uhr

Sitzungsort:

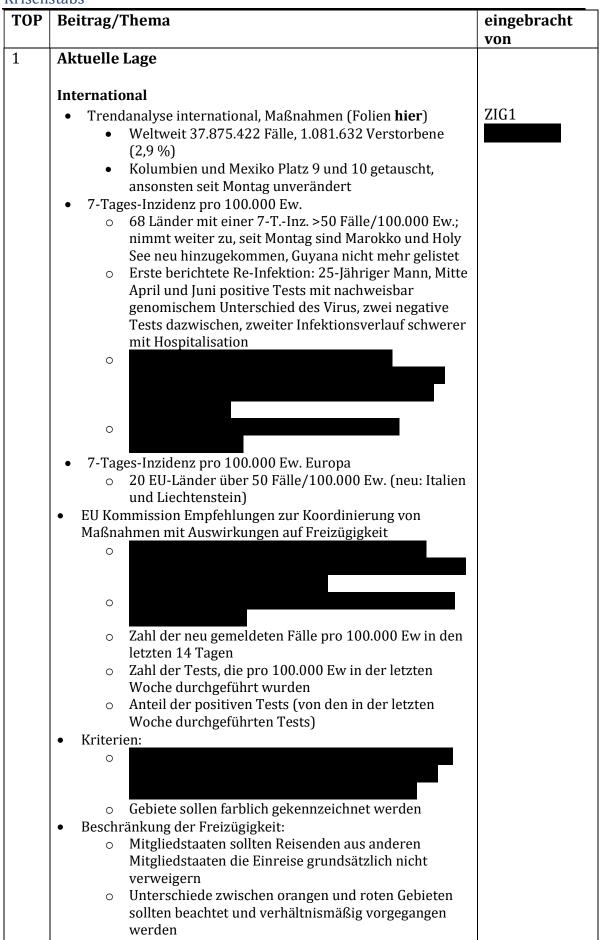
Moderation: Osamah Hamouda

Teilnehmende:

- AL1
- Martin Mielke
- AL3
 - o Osamah Hamouda
- FG 14
- O ______
- FG 16
- FG 17
- FG 24
- o Thomas Ziese
- FG 32
- FG34
- 0 0 EC 26
- FG 36
- FG 37
- FG 38
- IBBS
- (
- P1
- Presse
- ZIG 1
 - Johanna Hanefeld
- IBBS
- BZgA
- MF3







FG 32

Lagezentrum des RKI Krisenstabs

Protokoll des COVID-19-



 Epidemiologische Lage in eigenen Hoheitsgebieten sollte berücksichtigt werden

National

- Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier)
- SurvNet übermittelt:
 - 334.585 (+ 5.132), davon 9.677 (2,9%) Todesfälle (+43), Inzidenz 402/100.000 Ew, ca. 281.900 Genesene, Reff=1,04; 7T Reff=1,16
 - 43 neue Todesfälle sind nicht Nachmeldungs-bedingt, Anstieg der Fallzahlen schlägt sich auch hier nieder, detaillierte Auswertung folgt
 - o Zahlen für Inzidenz, ITS und "Invasiv beatmet" steigen
- 7-Tages-Inzidenz (Folie 2): Berlin und Bremen deutlich über 50, Anstiege auch in andere BuLä, z.T. recht steiler Anstieg
- 7-Tages-Inzidenz (Folie 3) 123 LK >25-50, 44 LK >50-100, 3 LK >100-500 Fälle/100.000 Ew.
- v.a. städtische Regionen betroffen, kein LK ohne Fälle

Anzahl der COVID-19-Fälle nach Expositionsort im In- und

- Ausland: Anteile aus Ausland (blau) nehmen derzeit ab, Anteile aus anderen BuLä sehr gering (rot), steigende Zahl unvollst. Angaben (grau), somit scheinbar untergeordnete Rolle des Reisens
- Anzahl der COVID-19-Fälle nach wahrscheinlichem Infektionsort in Deutschland (Folie 5):
 - •
 - aber: längerer und engerer Kontakt übertragungsrelevant, dieser jedoch auch leichter ermittelbar, mindert somit nicht die Evidenz des Hauptübertragungsweges

ToDo: Abb. Folie 5 ggf. in Wochenbericht mitaufnehmen, aber explizit nennen, dass hier Ausbruchsgeschehen betrachtet werden (vorsichtige Interpretation, s.o.)

Syndromische Surveillance (Folien hier)

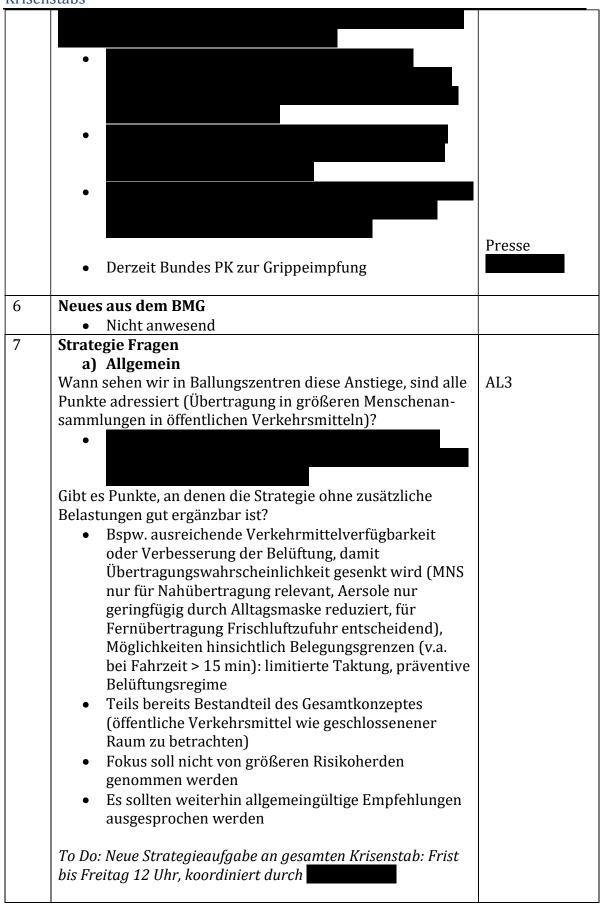
• GrippeWeb bis 41. KW: ARE-Rate ab ca. 36. KW derzeit unterhalb der ARE-Raten der letzten drei Saisons

FG 36



Anzahl der positiven und negativen Testungen pro Woche – bundesweit (Folie 2) KW 30 bis 41 nahezu konstant Anzahl Testung pro 100.000 Ew. nach Altergruppen und KW (Folie 3): keine spezifischen Altergruppen mit starkem Anstieg, in letzten zwei Wochen Positivenanteil (Folie 4) in allen Altergruppen steigend, vor allem	FG 37
ebenfalls an	ZIG
	LIU
*	
Nicht besprochen	
elle Risikobewertung	
Wurde auf Freitag verschoben	
	BZgA
	Jähriger: gesunken; älterer Altersgruppen: ansteigend- jeweils im Vergleich zur vorigen KW Konsultationsinzidenz regional (Folie 7): teils heterogen, Berlin/Brandenburg: derzeit Anstieg in allen Altersgruppen; Schulkinder: v.a. Rhinoviren ursächlich Elektronisches SEEDARE-Modul (Folie 8): ARE Raten in 7 statt üblicherweise 5 Altergruppen aufgetragen, in letzten Wochen Anstieg v.a. bei Kindern, weniger bei älteren Altersgruppen zu verzeichnen ILI-Raten (Folie 8): ausschließlich fieberhafte Erkrankungen dargestellt, spezielles Filtern bspw. nach Pneumoniediagnosen ebenfalls möglich, sehr leistungsfähiges Tool ICOSARI-KH-Surveillance – SARI-Fälle bis 40. KW (Folie 9): Anzahl insgesamt nicht gestiegen, weiterhin saisonal üblicher Stand ICOSARI-KH-Surveillance – SARI-Fälle sowie Anteil SARI-Fälle mit COVID-Diagnose bis zur 40. KW (Folie 10): Gesamtzahl SARI-Fälle leicht rückläufig in KW 40, Anteil COVID-19 an SARI-Fälle entsprechend gleichbleibend Anzahl SARI-Fälle mit Verweildauer bis zu einer Woche im saisonalen Vergleich (Folie 11): zeitlicher Trend beurteilbar, Grippeverlauf 2017 sehr prominent im Vergleich zur aktuellen Situation apazitäten und Testungen (Folien hier) Anzahl der positiven und negativen Testungen pro Woche – bundesweit (Folie 2) KW 30 bis 41 nahezu konstant Anzahl Testung pro 100.000 Ew. nach Altergruppen und KW (Folie 3): keine spezifischen Altergruppen mit starkem Anstieg, in letzten zwei Wochen Positivenanteil (Folie 4) in allen Altergruppen steigend, vor allem zwischen KW 40 bis 41, Testverzug (Folie 5) steigt ebenfalls an mationales (nur freitags) Nicht besprochen te Digitale Projekte (nur montags) Nicht besprochen



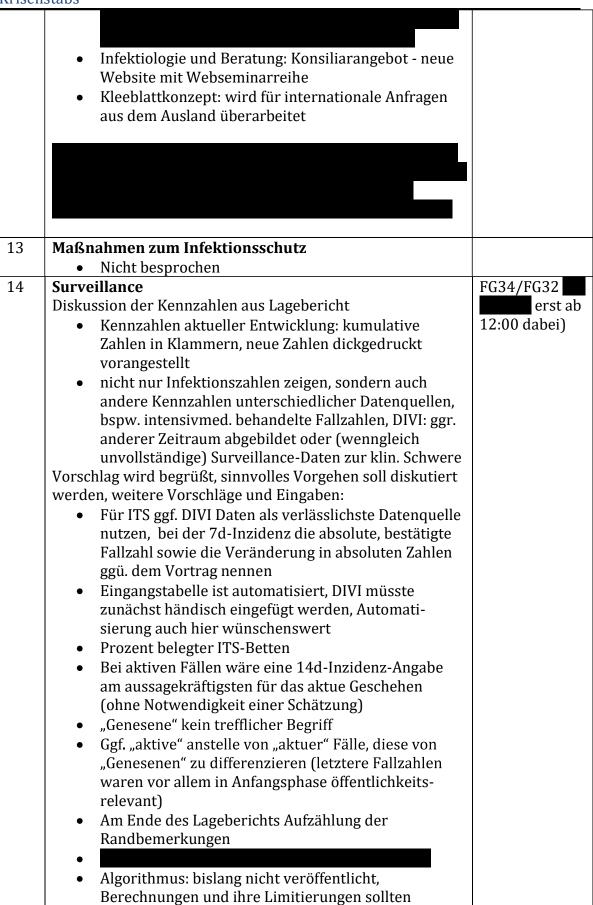




	 Tests auf Sars-Cov2 darf jetzt auch von Nicht-Ärzten (Zahnärzte und Veterinärmediziner) in vitro durchgeführt werden To Do: Bitte an FG 36 um Prüfung ob § 13-Punkte korrekt übenommen wurden b) RKI-intern 	
8	Dokumente • Nicht besprochen	FG36
9	Update Impfen (nur freitags)	7 40 0
10	Nicht besprochen Albeitenberg (von Greitenberg)	IDDC
10	Informationen zu Arbeitsschutz (nur freitags)Nicht besprochen	IBBS
11	Labordiagnostik	
	 Influenza: keine weiteren Nachweise Vorbereitung neuer Influenzasaison gestartet 	FG 17
	To Do: im Lagebericht soll ausdrücklich an prominenter Stelle auf neue Teststrategie hingewiesen werden, hierbei wording von großer Bedeutung,	AL1
12	 Klinisches Management/Entlassungsmanagement Wird auf Mittwoch verschoben Aktualisierte Aufstellung zur Therapiestrategie: im Dt. Ärzteblatt und auf RKI-Seite: tabellarische Übersicht dazu 	FG36/IBBS



Protokoll des COVID-19-



transparent nachvollziehbar sein und kommuniziert



	werden (bspw. hinsichtlich nicht mehr aktiver Fälle –	
	bei Hospitalisierung längerer Sicherheits-Zeitraum)	
	 Die durch stark ausgelastete Testkapazitäten (bspw. 	
	hinsichtlichtlich erhöhtem Aufkommen durch	
	Reisewillige) eintretenden Überlastungen sollten ggf.	
	Eingang in die Berichterstattung halten	
15	Transport und Grenzübergangsstellen(nur freitags)	
	Nicht besprochen	
16	Information aus dem Lagezentrum(nur freitags)	
	Nicht besprochen	
17	Wichtige Termine	
	Nicht besprochen	
18	Andere Themen	
	 Nächste Sitzung: Freitag 16.10.2020, 11:00-13:00 	